



Amt für Mobilität und Tiefbau

30.08.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Grimm

Telefon: 492 66 00

Grimm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Planungs- und Baubeschluss zur Erweiterung des Parkleitsystems zum Universitätsparkhaus am Coesfelder Kreuz für P+R-Verkehre in die Innenstadt bei Veranstaltungen

Beratungsfolge

03.09.2019	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
03.09.2019	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
05.09.2019	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Vorberatung
11.09.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Erweiterung des Parkleitsystems mit frei programmierbaren Schildern zum Universitätsparkhaus am Coesfelder Kreuz (Anlage 1) für P+R-Verkehre in die Innenstadt bei Veranstaltungen wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 135.000 € anfallen. Einzahlungen aus Landeszuwendungen werden nicht erwartet. Die Deckung der investiven Baukosten erfolgt in voller Summe aus den vorhandenen Stellplatzablösebeträgen.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			

Auszahlungen		2019	135.000,00 €	
Summe aller Auszahlungen			<b>135.000,00 €</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Folgekosten:

Es wird mit Folgekosten von 750,00€/Jahr gerechnet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass an den beiden Standorten (Standort 63 Grevener Straße und Standort 64 Steinfurter Straße) zwei bestehende alte Parkleitsystemschilder durch moderne Wechselwegweiser ersetzt werden.

### **Begründung:**

Es ist geplant, das Universitäts-Parkhaus am Coesfelder Kreuz möglichst noch in 2019 in einer ersten Stufe aus Richtung Grevener Straße und Steinfurter Straße mit frei programmierbaren Anzeigetafeln in das städtische Parkleitsystem zu integrieren. Die Westfälische Wilhelms-Universität hat hierzu ihre Zustimmung erteilt. Die Finanzierung des städtischen Anteils soll aus den Rücklagen der Stellplatzablösebeträge erfolgen.

In 2015 wurde das alte Universitäts-Parkhaus am Coesfelder Kreuz abgerissen, um Platz für ein neues, modernes Parkhaus zu schaffen. Ende 2016 hat die Westfälische Wilhelms-Universität den fertiggestellten Neubau mit rund 1.000 Pkw-Stellplätzen in Betrieb genommen. Das Parkhaus ist für das Pkw-Parken der Studierenden und der Bediensteten der Universität gedacht. Daher ist es montags bis freitags von 6 bis 22 Uhr geöffnet und an Wochenenden sowie Feiertagen geschlossen. Die Anfahrt erfolgt über die Wilhelm-Klemm-Straße und die Domagkstraße.

Der Standortraum Coesfelder Kreuz ist Bestandteil des städtischen P+R-Konzeptes für den westlichen Einfallskorridor (vgl. Vorlage V/0953/2013). Mit dem verkehrsgünstig gelegenen Neubau des Universitäts-Parkhauses bietet sich eine gute Gelegenheit, periodisch anfallende P+R-Verkehre in die Innenstadt abzuwickeln, zum Beispiel an den Adventssamstagen oder bei innerstädtischen, an Wochenenden stattfindenden Großveranstaltungen. Das neue Parkhaus verfügt - im Gegensatz zum Vorgängerbau - idealerweise über einen direkten Fußgängerzugang zu den Bushaltestellen am Coesfelder Kreuz (Südausgang).

Die Projektgruppe „Erreichbarkeit Innenstadt“ - bestehend aus Vertretern der Initiative Starke Innenstadt (ISI), der Stadtwerke Münster GmbH, der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Stadt Münster - hat sogleich nach Fertigstellung des Universitäts-Parkhauses die Initiative ergriffen und in 2017 den Pilotversuch „City-Shuttle an den Samstagen im Dezember vom WWU-Parkhaus Coesfelder Kreuz in die Innenstadt“ ins Leben gerufen, organisiert und durchgeführt. Der City-Shuttle wurde gut angenommen und daher in 2018 fortgeführt. In 2017 wurden 1.500 und in 2018 bereits 1.700 Parktickets an den fünf Dezembersamstagen ausgegeben, der Samstag zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel spielte dabei aber jeweils eine untergeordnete Rolle. Die Finanzierung dieses Projektes erfolgte bislang überwiegend durch die ISI. Vor dem Hintergrund des Projekterfolges soll der vorweihnachtliche City-Shuttle auch an den Adventssamstagen in 2019 unter Federführung der Stadtwerke angeboten und danach möglicherweise dauerhaft für die Adventssamstage eingerichtet werden.

Die P+R-Ausschilderung des Parkhauses ist allerdings „suboptimal“ und erfolgt in der Vorweihnachtszeit vorrangig über Banner und Plakate. Die Integration ins städtische Parkleitsystem soll Abhilfe schaffen. Da das Parkhaus für das Pkw-Parken der Studierenden und der Bediensteten der Universität errichtet worden ist, wurde mit der Universität vereinbart, auf ständige bzw. dauerhafte

Anzeigen zu verzichten und die P+R-Kunden über frei programmierbare Anzeigetafeln zum Parkhaus zu leiten. In einer ersten Stufe sollen die aus Richtung Steinfurter Straße und Grevener Straße kommenden Pkw-Verkehre auf direktem Wege über den II. Tangentenring zum Parkhaus geführt werden.

Nach Sammlung von Erfahrung soll dann in einer zweiten Stufe auch eine Erweiterung des Parkleitsystems aus Richtung Weseler Straße/Kolde-Ring angestrebt werden. Hier ist zu berücksichtigen, dass das Parkhaus bisher von Süden nur abwegig über die Corrensstraße erschlossen ist.

Die Zustimmung der Westfälischen Wilhelms-Universität liegt vor und die Abstimmung der Zuständigkeiten und technischen Details zwischen den Projektpartnern Stadt/Universität hat stattgefunden. Nach jeweiliger Absprache mit der Universität steht das neue Universitäts-Parkhaus somit an den Adventssamstagen und bei Großveranstaltungen an Wochenenden für den P+R-Betrieb zur Verfügung. Umgekehrt darf die Universität die Parkleitsystem-Anzeigen auch für eigene, besondere Veranstaltungen nutzen.

Die frei programmierbaren Anzeigen an den Standorten 64 Grevener Straße und Standort 63 Steinfurter Straße ersetzen zwei ältere Parkleitsystemschilder. An der Ausfahrt Orléans-Ring / Wilhelm-Klemm-Straße wird ein neuer Standort eingerichtet.

Ähnliche frei programmierbare Parkleitsystemschilder wurden mit den Vorlagen V/0881/2013 und V/0934/2013 im Umfeld des Messe und Congress Centrum Halle Münsterland installiert und haben sich bewährt. Diese Anzeigen erzeugen eine hohe Aufmerksamkeit und der Veranstaltungsname, P&R Hinweis etc. sowie die freien Plätze werden angezeigt. Ohne Veranstaltung sind die Anzeigen dunkel.

I.V.

gez.

Denstorff

Anlage 1: Abbildung der Wechselwegweiser Standort 64 Grevener Straße, 63 Steinfurter Straße und an der Ausfahrt Orléans-Ring / Wilhelm-Klemm-Straße